

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein
Band: 64 (1959-1960)
Heft: 7

Rubrik: Mitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ziehen vorbei, die Lebenskreise der beiden Frauen, ihre Familien, ihre Freunde, ihre Beziehungen zu bedeutenden Zeitgenossen, vor allem auch zu Goethe, erhellend. Es spricht für die Großzügigkeit und das Format Schellings, daß zwei so anders geartete Frauen wie die berühmt-berüchtigte, geniale und vulkanische Caroline, die «Frau mit Vergangenheit», und die frauliche, hingebende Betreuerin Pauline in ihrer Ehe sich

jede zu ihrem Wesentlichen entfalten konnten. Zahlreiche Briefe und Briefsteller bezeugen es. Das Buch verrät eine umfassende Sammeltätigkeit in Archiven und bei Privatpersonen. Es mag kein Leichtes gewesen sein, die überquellende Fülle des Stoffes sprachlich zu meistern. Im Ringen um den Ausdruck sind die Sätze gelegentlich schwer befrachtet worden. Das Buch will besinnlich gelesen werden.

Mü

Empfehlenswerte Jugendschriften

Es kann uns nicht gleichgültig sein, was für Zeitschriften unsere Kinder lesen. Auch auf diesem Gebiete der Jugendliteratur ist für sie nur das Beste gut genug. Wir möchten deshalb unsere Kolleginnen und Kollegen herzlich ermuntern, für die drei Jugendzeitschriften, die der Schweizerische Lehrerverein betreut, tatkräftig zu werben.

Es sind dies:

Für Kinder von der 3. Klasse an: *Illustrierte Schweizerische Schülerzeitung*. Märchen, Geschichten, Gedichte, Theaterstücklein. Jährlich zwölf Nummern zu 16 Seiten. Jahrgang Fr. 3.50. Verlag Buchdruckerei Büchler & Co., Bern.

Für Kinder der Sekundar-, Bezirks- und oberen Primarschulstufe: *Jugendborn*. Literarische Monatsschrift mit Gedichten und Erzählungen bewährter Autoren. Blick in die Zeit. Besonders geeignet als Klassenlektüre. Jährlich zwölf Nummern zu 16 Seiten. Jahr-

gang Fr. 3.80. Verlag H. R. Sauerländer & Co., Aarau.

Für Jugendliche von 12 bis 16 Jahren: *Schweizer Kamerad*. Lehrreiches aus aller Welt, Natur und Technik, Vergangenheit und Gegenwart. Denkaufgaben, Bastelarbeiten, Wettbewerbe. Jährlich zwölf Nummern. Jahrgang Fr. 5.80. Verlag Zentralsekretariat Pro Juventute, Seefeldstraße 8, Zürich 22.

Der neue Jahrgang aller drei Zeitschriften beginnt mit der Mainummer. Der Abonnementspreis versteht sich für Einzelbezug durch den Verlag. Bei Bestellungen mehrerer Exemplare im Klassenabonnement Ermäßigung. Probenummern und Propagandamaterial gratis.

Alle drei Zeitschriften bieten jede Gewähr für gesunde geistige Zwischenverpflegung.

Die Jugendschriftenkommission
des Schweizerischen Lehrervereins

Mitteilungen

Wir möchten die Leserinnen noch besonders auf den beiliegenden Prospekt der *Hallwag-Taschenbücher* aufmerksam machen. Die handlichen und hübsch ausgestatteten Bändchen bieten viel Wissenswertes aus dem Gebiete der Natur und der Technik. — Vom 1. April bis 31. Oktober 1960 liegen zudem allen neu oder in neuer Auflage herauskommenden Bändchen Gutscheine bei. Gegen fünf dieser Gutscheine kann das schöne doppelbändige Werk von C. A. W. Guggisberg: «Das Tierleben der Alpen» in jeder Buchhandlung zum halben Preis, d. h. zu Fr. 23.25 (anstatt Fr. 46.50) bezogen werden.

Der Verlag Tip AG hat in Zusammenarbeit mit der bekannten Firma Dr. Wander AG, Bern, eine ansprechende Schrift «Gesundheit

pflegen durch reges Bewegen» herausgegeben. Die einzelnen Turnübungen können mit ganz bescheidenem Zubehör: einem Stuhl, einer Zeitung, einem Buch, einem Handtuch usw. ausgeführt werden. Die guten Bilder mit kurzen, erläuternden Texten sind von amüsanten Versen begleitet. Durch diese bewußt leicht und bunt gehaltenen Übungsfolgen sollen recht viele Frauen zu kurzem täglichem Turnen angeregt werden. Wir möchten das praktische, graphisch schön gestaltete Büchlein sehr empfehlen. (Preis Fr. 1.50.)

Der «Verein Freundinnen junger Mädchen» kann in diesem Jahr das 75jährige Jubiläum feiern. Um die vielen Aufgaben wie Bahnhofshilfe, Tages- und Wohnheime,

Nachforschungs- und Überwachungsarbeit weiter erfüllen zu können, führt der Verein in verschiedenen Kantonen einmalige Jubiläums-Verkaufsaktionen durch.

Am 18. Mai findet in der Schweiz wie in zahlreichen anderen Ländern der dritte Internationale Tag der Milch statt. Er steht unter dem Motto «*Mehr Milch der Jugend*», eingedenk der Bedeutung, welche die Milch als vollkommenes Nahrungsmittel gerade für den in Entwicklung begriffenen jungen Organismus besitzt.



Vom 18. Mai bis 17. Juli 1961 wird in Bern die HYSPA, die schweizerische Ausstellung über Gesundheitspflege, Turnen und Sport im 20. Jahrhundert durchgeführt. Erfreulicherweise erhält das *Schulturnen* aller Stufen den Platz, der ihm gebührt. So werden auf den Turnanlagen der Ausstellung täglich Schulklassen turnen. Kolleginnen und Kollegen zu Stadt und Land werden freundlich eingeladen, Ihren Turnunterricht nach Bern zu verlegen. Die Art Ihrer Arbeit und die Anteilnahme der Schüler sollen das Ergebnis der Bewegung glaubwürdig zum Ausdruck bringen. Anmeldungen nimmt bis am 15. Mai 1960 Max Reinmann, Seminar Hofwil, Münchenbuchsee (BE) entgegen.

Gegenwärtig ist in der *Berner Schulwarte* die Ausstellung «*Landschulwochen städtischer Primar- und Mittelschulen*» zu sehen. Geöffnet werktags von 10 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr. Eintritt frei. — Das *Pestalozzianum* beherbergt bis 17. September die

klare und übersichtlich aufgebaute Schau «*Erziehung und Straßenverkehr*». Das Schulamt der Stadt Zürich hat zu diesem Thema auch eine Schrift «*Schule und Straßenverkehr*» herausgegeben (Verfasser: Alexander Zeitz), die sich ausführlich mit der Verkehrserziehung befaßt.

Pilatus Kulm, das lohnende Ausflugsziel für Schulen. Der zentralgelegene Pilatus, dessen stolze Felsenpyramide nahe bei Luzern aus den Fluten des Vierwaldstättersees zu einer Höhe von 2132 m ü. M. hinauftritt, bietet ideale Voraussetzungen für eine genüß- und lehrreiche Schulreise. Sowohl die steilste Zahnradbahn der Welt, die von zirka Mitte April bis im November von Alpnachstad auf den Gipfel fährt, als auch die neu erstellten kühnen Luftseilbahnen auf der Nordseite des Berges, welche auch im Winter verkehren, sind Meisterwerke der Technik. Die Pilatus-Rundfahrt von Alpnachstad über den Pilatus nach Kriens, oder umgekehrt, stellt ein einmaliges Erlebnis dar. Sie kann direkt in das Kollektivbillet ab jeder beliebigen Station eingeschlossen werden. Die Pilatusfahrt läßt sich auch gut mit einer Fußwanderung verbinden. Die Flora und Fauna sowie die überaus interessante geologische Formation des Berges bieten Anlaß zu einem willkommenen Anschauungsunterricht. Das naturparkähnliche Vorgelände am Nordhange des Pilatus ist für naturkundliche Wanderungen wie geschaffen. Auf Pilatus Kulm bestehen Unterkunftsmöglichkeiten in Matratzenlagern. Im Hotel «Pilatus Kulm» und Berghaus Frakmunegg werden Schulen besonders günstige Konsumationspreise gewährt.

Benziger Jugend Taschenbücher je Band Fr. 2.30

Nr. 24 J. Y. Henderson / R. Taplinger

Zirkusdoktor

Die Liebe zu den Tieren und Abenteuerlust führten den noch jungen Tierarzt in einen der größten Zirkusse der Welt. Humorvoll schildert er seine Erlebnisse mit den Manege-Pferden, Affen, schwarzen Bären, Löwen, Tigern, Elefanten, Zwerg-Nilpferden, Seehunden, Giraffen, Leoparden, Zebras und Riesen-Schlangen. Ein Brand des Zirkus und die Flucht der Tiere sind der dramatische Höhepunkt dieses Buches.

Partiepreis ab 10 Exemplaren, auch gemischt, Fr. 2.10



Überall im Buchhandel

Verlangen Sie Prospekt

B E N Z I G E R